

## Eidgenössisches Jodlerfest in Brig

Am Freitagvormittag machte sich der Jodlerklub Altstätten mit der SBB auf den Weg ins Wallis. In Brig angekommen, gings durchs schöne Städtchen in den zugeteilten Konzertsaal, um diesen zu bemustern. Nach dem Einsingen betrat der Jodlerklub den sehr gut besetzten Konzertsaal und trug der Jury und dem anwesenden Publikum sein Wettlied «mini Eltere» von Franz Stadelmann vor. Der tosende Applaus und die «Jutzer» des Publikums liessen auf eine (sehr) gute Bewertung hoffen...

Zuerst wurde nun angestossen, bevor man sich ins Jodlerdorf begab. Spontan sang die Gruppe mit einem als Biene Maja verkleideten «Polteri», damit dieser eine weitere «Aufgabe» abhaken konnte. Nach feinem Nachtessen genoss man eine lange, warme Nacht mit vielen Liedern, Naturjodeln, Gesprächen und Lachern. Es darf gesagt werden, dass vom Freitag- bis in die frühen Sonntagmorgenstunden immer mindestens ein Mitglied der Altstätter Jodler irgendwo anzutreffen war...

Neugierig wurde am Sonntagvormittag die Klassierungsliste aufgeschlagen, wo zu lesen war, dass der Jodlerklub Altstätten mit der Klasse 2 («gut») bewertet wurde. Die nicht erreichte 1 («sehr gut») tat der guten Laune allerdings keinen Abbruch und so wurde für die zahlreichen Festbesucher gesungen, bevor's nach dem Mittag auf den Bahnhof ging. Nach gut vier Stunden Reisezeit wurden die Jodlerinnen und Jodler am Altstätter Bahnhof herzlichst vom Verkehrsverein empfangen. Mit Musik und einem Apéro klang das lange gemeinsame Wochenende aus und manch einer ging sicherlich nicht ungern nach Hause, wo es hoffentlich etwas ruhiger zu und her ging...

